

Augensprung 5. 5. 88.

W. Lohjónsgade 14. Stuen t. h.

Lieber Walter!

Indessen sind in Wien
 die Würfel wohl schon gefallen und
 mit begeistlicher Zustimmung ist
 auf den nächsten Musikfesten unter-
 zogen. Ich würde sehr bitten, mir
 gelegentlich auch über die Ausfüh-
 rung selbst einen der Musikfest
 unterausenden Zeitungsbericht zukom-
 men zu lassen, da ich mich von den
 Einzelheiten des selben Detail
 nehme.

Dass ich ab in Mexiko
 mit dem Walter nicht um lassen
 gutwollen fest, falls ich halber

bekannt. Nun würde ich aber wohl
alle Leute einmüthig machen und ich hoffe,
dass der Kommerzienrat sich all-
zeit wohl bekommt und insbesondere
sich die vielen Besorgungen der
Familie leisten mag. Ist die
Familie Geyherthar die Beste,
dieses Jahr wiederum nach München
zu gehen? Falls nicht, so ist mir
dieses in ihrer Gegenwart,
nächstens die Reise, das sind zu
empfehlen, wenn ich mit ihr zu
sprechen kommt.

In meiner neuen Wohnung
war es in den ersten Tagen sehr
unangenehm, die Wärme sehr un-
genügend war, so dass ich
den Ofen in meinem Zimmer bis
zu Ende des Monats, und sehr
unangenehm war, und mir unter
großer Kälte mit Frost vom Morgen
zu Abend gehen. Nun sind wir
wieder im Glucke u. sehr das
Wetter ist wieder sehr schön, wenn
wir an den Sonntag nach dem

Ausgabe sei zuzugewandt. Mein Zimmer
gibt in den Hof hinüber über dessen
Mauer ein auffälliger Garten
eine kleine Jagdbrücke. Zum Wohnen
haben ich keine fünf Minuten und
dann nach zur Erholung und
zum Spielen, die kleine Mitternacht
nicht weißt werden sollen. So hat
man weißt sehr bedürftig zu werden,
so weit ich und den Menschen zu
rückzuführen pflegen heißt.

Ein Familien, das ich
wusste, stammt von dort, wo sie vor
einer Reihe von Jahren einen Land-
besitz hatte, aber nun so klein nicht
mehr verpackt. Wenn ich der
Mann Messingwerke und hauptsächlich
ein paar Arbeiter, aber nicht fünf
in der Wohnung wurden in einem
kaputten Eisenwerk. So ist nicht
ganz ein ganz kleiner, einfacher Land-
besitzer und ein wenig religiös; in
seiner eigenen Eigenschaften nicht
wird er mich etwas von seinen Tugenden
mit der nur ein wenig stillen Mutter

ist und der Unfall seiner Verwandten
den der unglückseligen von dem Tag
weg. Ein Kinder, ein noch zu klein
sind, sind 3 jüngere (Mädchen sind ein
18 jährig, ein Bräutigam³ jüngerer Bruder
den neben mit ein Zimmer im
fort. Dessen zieht von 14. d. Januar.
Zwei noch übrige Zimmer stellt man
während der Eröffnung zu vermieten.
Zu Mittag soll in der nächsten Zeit ein
Nagel mit und gegessen, der den
Kammer über als Obstskulptur für
verkauft wird, in kleiner Kelle
auf schon im Winter besprochen ist
geht fort.

Nachdem jeder Tag bekommen
wir ein Gift, ein Luch und billiger
Krip, ein für zu haben ist. Feine
Förderung kosten jetzt 25 Pre ein
Snes, das ist 20 Mark; Garinforten 50 Pre
ein gleiche Menge. Torst ist noch
nicht viel besser. Ein vorzüglich
Krip sind Reis (Opfergaben) und Luch
brot, das zuerst ein wenig Luch

*) Es ist nicht so schlecht, wie man glaubt, dass es
kein unparadoxes Zügel ist, das Luch in
Luchigen Opfergaben für den, ein Luch für den Luch

Freiheit zu sein, für ihren Verlust zu weh-
klagen.

Im Uebrig, ist wenig mehr außer
von mir zu thun, ich fast allgemählich
Umgang, Flyttedag, ein Festtag, das
zweimal im Jahr vorfällt, und für
die Landesbewohner von großer
Bedeutung ist. Am diesem Tage ist es
wenig gestattet, nach dem Will, und
die Werke zu machen u. die Werk
muss dann natürlich den Feindes
ob für den unglücklich werden, das
alles andere sich bei dem Ueber-
tritt des unbewusstes geschehen
wird und das ungeschickte Mistad.
u. Aufsicht. Müssen von Haus, Kuzen
Lagen, Tügel, Tischstühle, Kugeln,
verdrängen von u. j. u. u. j. u.
finden vorhanden die Werke sind
Tropfen von Gassenbüben Kugeln
jenseit der Werke, vorfinden Leute,
Stücke mit sich pflegen. —

Tage und von dem Ueber-
tritt zu machen, werden ich fast keine Zeit
finden, obwohl ich sehr fleißig hier sind

*) Ich selbst habe mehrere Tage bestritten mit dem
Bewusstsein geschehen.

halten nur 12 Wp zu Luth gese. Ich habe aber
mit den Tugenden alleth gungig zu sein u.
glaubte das in meine Zeit für von
beken bezeugt, wenn ich mich auf die
folgendem einset beschränke. Obgleich es ob
bepflichte nicht bequäm für zu verhalten,
weil man sich den Schicksalstücken kann
büßen unleserlich kann. Gattaren
haben ich mit dem Tugendlehren begreifen.
Daher sind ich weisheit und gütigkeit
sinn Lehrer, die zumeist nicht recht
weira für mit dem Tugendlehre war,
mündt, aber nicht tüchtig sein dürfen
da; für ich alleth einen Tugendlehre u. begreift
nicht gütigkeit dänisch. Wie sehr ich
die Tugendlehre Tugendlehre ich, ich nicht zu
fragen u. ob ich fruchtbringend diesen Tugendlehre,
den für mich nicht würdigt, das mich
wunderlust, für mich begreifen zu können.

Güte vornehmlich nur ich
bei Tugendlehre, was dem ich unübelndig
fruchtbringend zu werden habe und das
sinn Erleichte mich Offen. zu können.
Bei weisheit mich nicht würdigt gütigkeit
für würdigt gütigkeit die Tugendlehre und dem
Lutherlehre (von Tugendlehre).

Es gütigkeit für alle mich gütigkeit
Lutherlehre Lutherlehre